

# Wenn es jemand verdient hat ...

## Lascher Urgestein erhielt Ehrennadel des Kreisfußballverbandes in Gold

**Groß Laasch/sb/kfv.** Beifall vor dem Punktspiel des SV 04 Groß Laasch gegen Redefin 66 am 27. September für Rainer Lau. Vom Öffentlichkeitsbeauftragten des des Kreisfußballverbandes (KFV), Harald Kleemann, erhielt Rainer »Papa« Lau, der gerade seinen 80. Geburtstag beging, die Ehrennadel des KFV in Gold. Kleemann: »Rainer wenn jemand diese Auszeichnung verdient hat, dann Du.« Raik Hellwig vom Vorstand des SV 04 Groß Laasch e.V. überreichte einen Blumenstrauß. Es folgten etliche frühere Spieler wie Volkmar Scholz und Hartmut Kölpin, der Bürgermeister und



**Rainer Lau (I) wurde für seine Verdienste um den Laascher Fußball mit der goldenen Ehrennadel des Kreisfußballverbandes ausgezeichnet.**  
Foto: Hartmut Kölpin

Sohn Markus Lau und der Sektionsleiter Fußball Manuel Bruns. Rainer Lau ist ein Mann der ersten Stunde beim Aufbau der Fußballabteilung in Groß Laasch in den 1980er Jahren. Er war Trainer und kümmerte sich um damals noch zwei Plätze. Nach der Nachtschicht bei der Deutschen Reichsbahn ging es oft direkt ins »zweite Wohnzimmer«, um die Plätze mit Elektrorasenmäher und Verlängerungskabel zu mähen. Eine Verletzung verhinderte »Papa« Laus Spielerkarriere. Das übernahmen die drei Söhne: Sie prägten den Laascher Fußball, so wie jetzt Enkel Benjamin.